

Adelbert von Chamisso (1781-1838)

'Ich kann's nicht fassen, nicht glauben,'

Ich kann's nicht fassen, nicht glauben,
Es hat ein Traum mich berückt;
Wie hätt er doch unter allen
Mich Arme erhöht und beglückt?

5

Mir war's, er habe gesprochen:
»Ich bin auf ewig dein,«
Mir war's – ich träume noch immer,
Es kann ja nimmer so sein.

10

O laß im Traume mich sterben,
Gewieget an seiner Brust,
Den seligsten Tod mich schlürfen
In Tränen unendlicher Lust.
(65 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/chamisso/gedichte/chap185.html>